

FDP Wetterau

FDP-SOMMERFEST AUF DEM HERRNHAAG:

15.09.2023

Dr. Hahn für 50 Jahre FDP Mitgliedschaft geehrt Naas fordert für Hessen einen Wirtschaftsminister, der für Infrastruktur ist

Die FDP Ortsverbände Büdingen und Altenstadt veranstalteten auf dem Büdinger Herrnhaag ihr Sommerfest. Unter den Teilnehmern waren hochkarätige Ehrengäste, Die Begrüßung und die Moderation erfolgte durch den Spitzenkandidaten der FDP im Wahlkreis 26 Wetterau II Robin Nepomuk Mai. Er appellierte an die Liberalen bis zur Wahl alles zugeben. „Jede Stimme zählt für eine liberale Politik im Land.“

Der Spitzenkandidat der hessischen FDP Dr. Stefan Naas nutze die Gelegenheit zur Einschwörung auf die Landtagswahl am 08. Oktober. „Hessen wird unter Wert regiert. Es wird Zeit, dass die CDU endlich einen geeigneten Koalitionspartner an die Hand bekommt, nämlich die FDP“, so Naas in seiner kämpferischen Rede. Besonders brauche Hessen wieder einen Wirtschafts- und Verkehrsminister, der den Ausbau auch der Infrastruktur wirklich wolle und könne.

Für Dr. Hahn fand er nur lobende Worte. „Er ist eine Instant in unserer Partei. Ich bin froh mit so einer Persönlichkeit zusammen arbeiten zu dürfen. Seitdem ich in der FDP bin begleitet er mich in der Wiesbadener Politik. „Das ist eine Ehre.“ Unter Hahn erzielte die hessische FDP das bis heute beste Wahlergebnis bei einer hessischen Landtagwahl – 16,2 Prozent im Jahr 2009.

Im Anschluss sprach der Ehrenvorsitzende der Bundes-FDP Hermann Otto Solms aus dem benachbarten Lich über Höhen und Tiefen in der liberalen Geschichte im Land. Er erinnerte an den Regierungswechsel 1982 von einer sozial-liberalen hin zu konservativen-liberalen Bundesregierung. Weiteres Thema war die friedliche Wiedervereinigung der Bundesrepublik 1989. „Auch für mich als damals aktiv handelnder in der Bundespolitik war es eine Zäsur.“

Jörg-Uwe Hahn war hessischer Justizminister und erster hessischer Integrationsminister der Geschichte zudem stellvertretender Ministerpräsident mit Roland Koch und Volker Bouffier.

Danach hatte Solms die große Ehre den amtierenden Vizepräsidenten des hessischen Landtags und Bad Vilbelner Liberalen Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn für 50 Jahre Mitgliedschaft in der FDP die Ehrenurkunde zu überreichen. „Jörg-Uwe Hahn und mich verbindet eine jahrzehntelange politische Partnerschaft. Er ist ein Liberaler, der nie den Kontakt zur Bevölkerung verloren hat und immer höchst engagiert für den Liberalismus eintritt“, so Solms in seiner Laudatio.

Hahn dankte für die Ehrenurkunde und der Rede von Solms. „Diese Urkunde ist auch eine Auszeichnung für viele Liberalen in meinem Umfeld. „Ohne Eure Unterstützung und Mitarbeit in all den Jahren hätte ich fünf Jahrzehnte in der Partei nicht so gemeistert. In all der Zeit gab es neben vielen Höhen auch Tiefen – ganz wie im wahren Leben. Hin und wieder dachte ich mir, warum tust Du dir das an. Aber nach einem abendlichen Glas Rotwein war ich am nächsten Tag wieder gestärkt, mich für den Liberalismus stark zu machen.“

Er rief die Parteifreunde auf, nicht beim ersten Sturm das Handtuch zu werfen. „Ihr müsst sturmresistent sein. Ansonsten werdet ihr von der ersten starken Böe der politischen Konkurrenz weggeweht.“

Für die Landes-FDP gratulierte die Landesvorsitzende und Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger, die auch unter den Gästen auf dem Herrnhaag war.

Im Namen des Wetterauer FDP-Kreisverbandes gratulierte Jens Jacobi seinen guten Freund Hahn ganz herzlich für sein Lebenswerk. „Es ist eine verdammt tolle Ehre mit so einem Menschen nicht nur politisch sondern auch persönlich befreundet zu sein.“

Anschließend bestand nach einem Umtrunk die Möglichkeit am Tag des offenen Denkmals das Fest der „Freunde des Herrnhaags“ zu besuchen und bei einer Führung die Anlage näher kennen zu lernen.

Foto v. l. n. r.: Dr. Stefan Naas, Jens Jacobi, Hermann Otto Solms, Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn, Christoph Platen, Bettina Stark-Watzinger